Grosses Interesse bieten ferner die Darstellungen des Blütenbaus von *Microtea* Sw. Auf Grund des Umstandes, dass bei allen echten *Phytolaccaceae* jedem Karpellblatt eine geschlossene Ovarhöhlung entspricht, der bei *Microtea* aus 2 Karpiden gebildete Fruchtknoten jedoch ungefächert ist, wird die Gattung von den *Phytolaccaceae* ausgeschlossen. Von *Microtea* sind zwei vollkommen verschiedene und anscheinend unvereinbare Diagramme, das eine mit epitepalem, das andere mit alternitepalem Staminalkreis bekannt. Verf. gibt auf Grund der von ihm gefundenen Varianten die Möglichkeit, die Diagramme mit alternitepaler Stamina auf den anderen Typus zurückzuführen.

Von den *Gyrostemoneae* werden die ersten Diagramm-Studien veröffentlicht, welche zeigen, dass diese Gruppe den *Phytolacceae* relativ nahe steht; dagegen werden begründete Zweifel bezüglich der Zugehörigkeit der *Limeum*-Gruppe sowie von *Agdestis*, *Achatocarpus* und *Phanlothamnus* zu den *Phytolaccaceae* erhoben.

Die Gliederung der Familie erfolgt unter gleichmässiger Berücksichtigung der morphologischen und anatomischen Merkmale in *Phytolaccoideae* und *Stegnospermoideae;* die ersteren zerfallen in: *Phytolacceae, Rivineae* und *Gyrostemoneae.*

Als neue Gattung der *Rivineae* wird *Schindleria* Walt. mit 4 Species *(Sch. glabra* Walt. n. sp., *Sch. rosea* [Rusby sub *Villamilla*] Walt., *Sch. rivinoides* [Rusby sub *Villamilla*] Walt., *Sch. racemosa* [Britt. sub *Villamilla*] Walt.) beschrieben. Carl Mez.

Perkin, A. G. and **J. J. Hummel**, The colouring Principle of the flowers of *Butea frondosa.* (Journ. Chem. Soc. London. Vol. LXXXV. p. 1459—1472. 1904.)

The flowers contain a glucoside of Butin. This must be hydrolysed by boiling the flowers with dilute hydrochloric acid before a satisfactory dye can be obtained, or sulphuric acid may be employed and the acid then neutralized with sodium carbonate. The following shades have been obtained with chromium, deep terra-cotta; with aluminium, bright orange; with tin, bright yellow; with iron, brownish olive. The colours are not very stable in light.

E. Drabble (Liverpool).

Personalnachrichten.

Ernannt: Prof. Dr. **Fr. Krasser** zum a. ord. Prof. der Botanik, techn. Mikroskopie u. Warenkunde a. d. deutschen technischen Hochschule in Prag. — **C. de Candolle** (Genève), **D. H. Scott** (Kew) und **Hugo de Vries** (Amsterdam) zu Ehrendoktoren der Universität Aberdeen. — **V. H. Blackman** has become Lecturer in Botany at the Birkbeck Institute. — Dr. **A. Richter** z. Prof. d. Bot. und Dir. des bot. Gartens a. d. Univ. Kolozsvár. — Frau **Olga Fedtschenko** z. korrespondierenden Mitglied der kais. Akad. d. Wiss. in St. Petersburg.

Gestorben: Prof. **J. Wiesbaur** am 8. Nov. d. Js. in Leschna. — **A. Glaziou**, Erforscher der Flora Brasiliens, in Bonscat bei Bordeaux.

Ausgegeben: 31. Dezember 1906.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Druck von Gebrüder Gotthelft, Kgl. Hofbuchdrucker in Cassel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 104

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: Personalnachrichten. 32